

Studien zum nachhaltigen
Bauen und Wirtschaften



Johannes Haffner · Lucas Falter ·
Thomas Glatte

Einfluss der immobilienwirtschaftlichen Qualität auf den Arbeitserfolg im Homeoffice

 Springer Vieweg

Studien zum nachhaltigen Bauen und Wirtschaften

Unser gesellschaftliches Umfeld fordert eine immer stärkere Auseinandersetzung der Bau- und Immobilienbranche hinsichtlich der Nachhaltigkeit ihrer Wertschöpfung. Das Thema „Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus“ ist zudem entscheidend, um den Umgang mit wirtschaftlichen Ressourcen über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes zu erkennen. Diese Schriftenreihe möchte wesentliche Erkenntnisse der angewandten Wissenschaften zu diesem komplexen Umfeld zusammenführen.

Johannes Haffner · Lucas Falter ·
Thomas Glatte

Einfluss der immobilien- wirtschaftlichen Qualität auf den Arbeitserfolg im Homeoffice

 Springer Vieweg

Johannes Haffner
Frankfurt am Main, Deutschland

Lucas Falter
Sandhausen, Deutschland

Thomas Glatte
Wirtschaft & Medien
Hochschule Fresenius
Heidelberg, Deutschland

ISSN 2731-3123

ISSN 2731-3131 (electronic)

Studien zum nachhaltigen Bauen und Wirtschaften

ISBN 978-3-658-42332-2

ISBN 978-3-658-42333-9 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-42333-9>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2023

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Karina Danulat

Springer Vieweg ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Vorwort

Die Arbeitswelt befindet sich bereits seit Beginn der 2000-er Jahre in einem kontinuierlichen Wandel. Die nachrückenden Generationen am Arbeitsmarkt stellen grundsätzlich andere Anforderungen an den Arbeitsplatz sowie an die Arbeitskultur. Personalverantwortliche und Corporate Real Estate Manager waren diesen Anforderungen genauso ausgesetzt wie auch den zum Teil noch sehr antiquierten Sichtweisen älterer Mitarbeitenden und Führungskräfte.

COVID19 brachte als länger wirkende Pandemie noch einmal intensiv Bewegung in die Transformation der Arbeitswelt. Was als vermeintlich befristeter Rückzug der Arbeitenden in das familiäre Umfeld begann, stellte sich als die große Disruption der Büroarbeitswelt heraus. Die zumindest teilweise Erbringung der eigenen Arbeitsleistung von zuhause, umgangssprachlich auch „Homeoffice“ genannt, hat mittlerweile einen festen und anerkannten Platz in der Arbeitswelt gefunden. Geblieben ist die Auseinandersetzung mit den Vor- und Nachteilen des Arbeitens im Homeoffice im Vergleich zum traditionellen Büro. Während sich eine Vielzahl von Studien mit den Rahmenbedingungen einer klassischen Büroumgebung und deren Auswirkungen auf die Belegschaft und den einzelnen Mitarbeitenden beschäftigen, ist der Einfluss der physischen Umgebung des Homeoffice als Arbeitsort in der Forschung zumeist vernachlässigt worden.

Bei der Umsetzung des arbeitskonformen Arbeitsplatzes stellt sich die Frage, wie Organisationen unter Einbezug der individuellen immobilienwirtschaftlichen Restriktionen, bei der bedarfsgerechten Arbeitsplatzgestaltung unterstützen können. Basierend auf bisherigen Erkenntnissen der Bürogestaltung, wird in der vorliegenden Publikation die subjektive Wahrnehmung des eigenen Arbeitsbereiches im Homeoffice, auf Korrelationen mit der Arbeitszufriedenheit und der Arbeitsproduktivität untersucht. Im Rahmen eines Querschnittsdesigns mit $N = 94$ Beschäftigten aus Deutschland, die regelmäßig im Homeoffice arbeiten,